Leistungsbeschreibung

Die Bentheimer Eisenbahn AG benötigt Dieselkraftstoff mit einem jährlichen Volumen von rund 1.600.000,0 Mio. Liter sowie HVO100 mit einem jährlichen Volumen von ca. 25.000 Liter. Kennzahlen und Rahmenparameter lauten wie folgt:

1. Allgemeine Daten zum Unternehmen Bentheimer Eisenbahn AG

Unternehmensfirma:	Bentheimer Eisenbahn
AG Adresse:	Otto-Hahn-Straße 1
Ort:	48529 Nordhorn
Ansprechpartner in technischer Hinsicht:	Herr Uwe Harmsen
E-Mail:	vergabe@bentheimer-eisenbahn.de
Telefonnummer:	05921 8033-160

2. Leistung/Beschaffungsgegenstand

2.1. Dieselkraftstoff, EN 590/DIN 51628,10 ppm, maximaler Schwefelgehalt: 0,001%, gem. Sicherheitsdatenblatt 91/155/EWG, Biokraftstoff-Beimischung gem. Bioquotenverordnung.

2.2. zugelassen wird nur Raffinerieware, Tanklagerware wird ausgeschlossen. Darzustellen ist vom Bieter im Angebot, aus welcher Raffinerie er den Dieselkraftstoff bezieht.

2.3. Die Belieferung erfolgt mit der jeweiligen Jahreszeit entsprechenden Sommer- bzw. Winterdiesel.

Vor der Umstellung von Winter- auf Sommerdiesel sowie von Sommer- auf Winterdiesel sollen die betroffenen Tanks in Abstimmung mit dem Auftraggeber möglichst weit leergefahren werden, um eine Vermischung der unterschiedlichen saisonalen Qualitäten zu minieren. Hierzu hat der Auftragnehmer die Lieferzeitpunkte und Liefermengen mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Die Versorgungssicherheit ist jederzeit zu gewährleisten. Eine vorübergehende Unterschreitung der vereinbarten Mindestbestände gemäß 5.9 bedarf der vorherigen Freigabe durch den Auftraggeber.

2.4. HVO nach DIN EN 15940 Klasse A, allgemein auch HVO100 bezeichnet. Die Bezugsquellenbeschränkung aus Abschnitt 2.2 gilt ausschließlich für Dieselkraftstoff nach DIN EN 590/DIN 51628

2.5. Für jede Lieferung von HVO100 hat der Auftragnehmer einen eindeutig der Liefermenge und dem Lieferschein zugeordneten Nachhaltigkeits- und Herkunftsnachweis vorzulegen.

Der Nachweis muss mindestens folgende Angaben enthalten:

- Art und Herkunftsland des eingesetzten Rohstoffes
- Herstellungsland des HVO100
- Treibhausgasemissionen in g CO_2e/MJ

3. Standorte und Lagerkapazität

3.1. Otto-Hahn-Straße 1, 48529 Nordhorn:
vorhandene Lagerkapazität 4 x 50.000 Liter in Erdtanks.
Dieselkraftstoff und HVO werden an diesem Standort angeliefert. HVO ist ausschließlich in den vom Auftraggeber vor der Lieferung benannten und für HVO freigegebenen Tank abzugeben.

3.2. Bahnhof Nord, 48455 Bad Bentheim:
vorhandene Lagerkapazität 1 x 30.000 Liter in einem oberirdischen Tank.
An diesem Standort ist die Lieferung von Dieselkraftstoff vorgesehen.

4. Jahresmengengerüst

Kraftstoff	Voraussichtliche Jahresmenge	Lieferstandort
Dieselkraftstoff nach DIN EN 590	1.600.000 Liter	Nordhorn und Bad Bentheim
HVO100 nach DIN EN 15940 Klasse A	ca. 25.000 Liter	Otto-Hahn-Straße 1, Nordhorn
Gesamt	ca. 1.625.000 Liter	

Die angegebenen Jahresmengen in den zurückliegenden Jahren betrugen am Standort Nordhorn rund 1,45 Mio. Liter, am Standort Bad Bentheim rund 300.000 Liter. Auf Basis dieser Erfahrungswerte und der prognostizierten Umstellung der Fahrzeugflotte auf Elektrofahrzeuge wird ein Jahresvolumen von rund 1.600.000 Liter Dieselkraftstoff sowie 25.000 Liter HVO ausgeschrieben, das zu 25 % nach oben oder unten abweichen kann. Erfahrungsgemäß schwankt der Verbrauch. Dies entspricht einer Bandbreite von 1.200.000 bis 2.000.000 Liter jährlich. Eine feste Aufteilung der Dieselmenge auf die beiden Standorte wird nicht vorgegeben. Die Lieferungen erfolgen nach dem jeweiligen Bedarf.

Der zusätzliche HVO-Jahresbedarf von ca. 25.000 Litern wird in Teilmengen abgerufen. Die jeweilige Liefermenge wird bei der Bestellung angegeben.

5. Geforderte Lieferkonditionen

5.1. Im Regelfall entscheidet der Lieferant eigenständig auf Basis der aktuellen Füllstände über notwendige Lieferungen zur Sicherstellung des vereinbarten Mindestbestandes. Die Füllstände können online durch den Lieferanten abgerufen werden.

5.2. HVO wird nach Einzelbestellung durch den Auftraggeber in Teilmengen geliefert.

5.3. Bestellungen können wahlweise auch per Mail oder Telefon erfolgen. Dabei sind Kraftstoffart, Liefermenge, Standort anzugeben.

5.4. Die Lieferung erfolgt am angegebenen Standort am nächsten Arbeitstag nach Bestellung (Montag bis Freitag).

5.5. Abgerufen wird je Bestellung mindestens ein kompletter Tankzug.

5.6. Die Anlieferung ist an beiden Standorten Montag bis Freitag in der Zeit von 7:30 bis 16:30 Uhr möglich.
Andere Lieferzeiten sind im Einzelfall zu vereinbaren und durch den Auftraggeber freizugeben.

5.7. In Ausnahmefällen muss bei Dieselkraftstoff die Lieferung mindestens eines vollen Lkw-Zuges noch am Bestelltag möglichsein, sofern die Bestellung bis 12:00 Uhr erfolgt ist. Der Bieter hat darzulegen, wie er dies sicherstellt.

5.8. Restmengen aus Anlieferungen am Standort Bad Bentheim sind am Standort Nordhorn abzulassen.

5.9. Für die zur Dieselversorgung genutzten Tanks je Standort ist jeweils ein Mindestbestand von 20 % des Nennfassungsvermögens sicherzustellen.

5.10. Für HVO ist kein automatischer Mindestbestand festgelegt.

5.11. Außerhalb der bestellten Mengen an Dieselkraftstoff besteht die Möglichkeit, dass der Auftragnehmer dem Auftraggeber zu finanziellen Sonderkonditionen Restmengen aus anderweitigen Bestellungen/Lieferungen des Auftragnehmers liefert. Der Auftraggeber ist frei in seiner Entscheidung über die Abnahme dieser Liefermengen.

6. Preiskalkulation

6.1. Die Vergütung für Dieselkraftstoff basiert auf dem gemittelten Tagespreis des Argus O.M.R (ehemals Oil Market Report) am nächstfolgenden Arbeitstag (Montag bis Freitag) eines Einzelabrufes und den Zuschlägen gemäß Preisblatt.

6.2. Die Vergütung für HVO100 basiert auf dem gemittelten Tagespreis des Argus O.M.R (ehemals Oil Market Report) am nächstfolgenden Arbeitstag (Montag bis Freitag) eines Einzelabrufes und den Zuschlägen gemäß Preisblatt.

Dieselkraftstoff und HVO sind im Preisblatt getrennt auszuweisen. Für HVO sind die Lieferung in Teilmengen und die Anlieferung am Standort Otto-Hahn-Straße 1 in Nordhorn zu berücksichtigen.

6.3. Zuschläge gemäß Preisblatt

In diesen Kosten sind Kosten für die Logistik, Gebühren für Maut, Abgaben und Gebühren, insbesondere die Gebühr für den Erdölbevorratungsverband sowie sonstige entstehende Kosten, Ausgaben und Gebühren einzukalkulieren.

6.4. Sämtliche Preisangaben erfolgen in Euro je 100 Liter, bezogen auf ein Volumen bei 15 °C.

6.5. Bei konkret absehbaren Preisänderungen, insbesondere durch zeitlich befristete steuerliche Entlastungen oder deren Wegfall, hat der Auftragnehmer die Lieferplanung rechtzeitig mit dem Auftragnehmer abzustimmen. Lieferzeitpunkte und Liefermengen sollen so gewählt werden, dass wirtschaftliche Vorteile für den Auftraggeber möglichst genutzt werden. Hierzu kann vereinbart werden, die Tanbestände vor einer erwarteten Preissenkung möglichst weit abzusenden und vor einer erwarteten Preiserhöhung rechtzeitig aufzufüllen. Maßgeblich ist der für die Abrechnung vereinbarte Preisermittlungspunkt.

Die Versorgungssicherheit ist jederzeit zu gewährleisten. Eine vorübergehende Unterschreitung der vereinbarten Mindestbestände gemäß 5.9 bedarf der vorherigen Freigabe durch den Auftraggeber.

7. Anforderungen an die Betankung

7.1. Es dürfen nur Tankfahrzeuge eingesetzt werden, die mit temperaturkompensierten Zählern ausgerüstet sind und deren Volumenmessgerät einen gültigen Eichstempel trägt und entsprechend verplombt ist.

7.2. Der Mengenausdruck muss in Litern Menge bei 15°C auf dem Lieferschein angegeben werden. Dieser ist für die Berechnung der Mengen maßgebend.

7.3. Der Empfänger hat die Mengenfeststellung auf dem Lieferschein zu bescheinigen, der als Abnahmebescheinigung gilt.

7.4. Es muss im Beisein eines BE-Mitarbeiters ein Nulldruck am Tankwagen durchgeführt werden.

7.5. Die Lieferfahrzeuge müssen mit einer Abfüllschlauchsicherung (ASS) oder einer Einrichtung mit Aufnahmesicherheitstaste und Not-Aus-Betätigung (ANA) ausgestatten sein.

7.6. Auf den Lieferscheinen müssen folgende Angaben ausgewiesen sein:
- Bestellnummer des AG
- Abgabedatum

- Lieferschein-Nr.
- Tankwagen-Nr.
- Beleg-Nr.
- Zähler-Nr. mit Zähleranfangs- und
- Endstand
- Beginn/Ende der Abgabe
- Abgabemenge 15°C
- Ablasstemperatur (Realtemperatur)
- Realmenge

Nordhorn, den 20.11.2026
gez. Bentheimer Eisenbahn AG, Vergabestelle